

Aussenraumgestaltung - Knotenpunkt Feldmühleareal

Diplomandin



Irina Sieber

Ausgangslage: Für die Entwicklung des Feldmühle-Areals ist ein freiraumplanerisches Konzept innerhalb des definierten Planungsperrimeters zu entwickeln. 1882 blühte das Feldmühle-Areal mit der Übernahme durch Jacob Loeb und Max Schönfeld auf. Die Stickereifabrik Loeb und Schönfeld entsteht. Mit ihr wird die Stadt Rorschach und die ganze Stickereibranche geprägt und verändert. Im Jahre 1895 wird die Firma in die Feldmühle AG umgewandelt. Scapa AG übernimmt um 1991 die Cellux AG, die aus Teilen der Feldmühle AG hervorging, und damit das Feldmühle-Areal. Die lange Industriegeschichte auf dem Feldmühle-Areal in Rorschach endete im Jahr 2015.

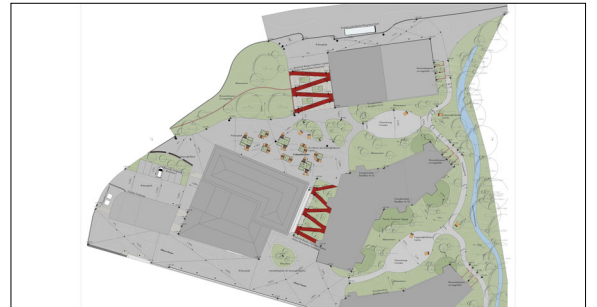
Im Rahmen dieser Entwicklung ist ein ressourcenschonender und kostenbewusster Umgang mit Materialien, Konstruktionen und Pflegeaufwand sicherzustellen. Effiziente, robuste und nachhaltige Freiraumtypologien sind dabei von zentraler Bedeutung.

Ziel der Arbeit: Im Zentrum der Arbeit steht die Aussenraumgestaltung des Feldmühleareals. Ziel ist es die Gestaltung eines hochwertigen, gemischt genutzten Stadtbausteins, bei dem die Freiräume eine tragende Rolle für die städtebauliche und architektonische Gesamtqualität übernehmen. Im Fokus steht die Ausarbeitung differenzierter Aussenräume, die durch ihre gestalterische Qualität, Aufenthaltsfunktion und Vernetzung überzeugen. Dabei sollen identitätsstiftende Freiräume entstehen, die einen nachhaltigen Beitrag zur Stadtentwicklung im Umfeld des neuen Stadtbahnhofs leisten und vielfältige Nutzungen ermöglichen.

Ergebnis: Der Aussenraum des Feldmühleareals wird in verschiedenen Zonen unterteilt die verschiedene Aktivitäten und Ruhemöglichkeit anbieten. Durch das

Areal führt ein barrierefreier Weg der das Erleben und Geniessen des Areals ermöglichen. Bewohnende und Arbeitende können bei Urban Gardening gemeinschaftlich zusammenarbeiten.

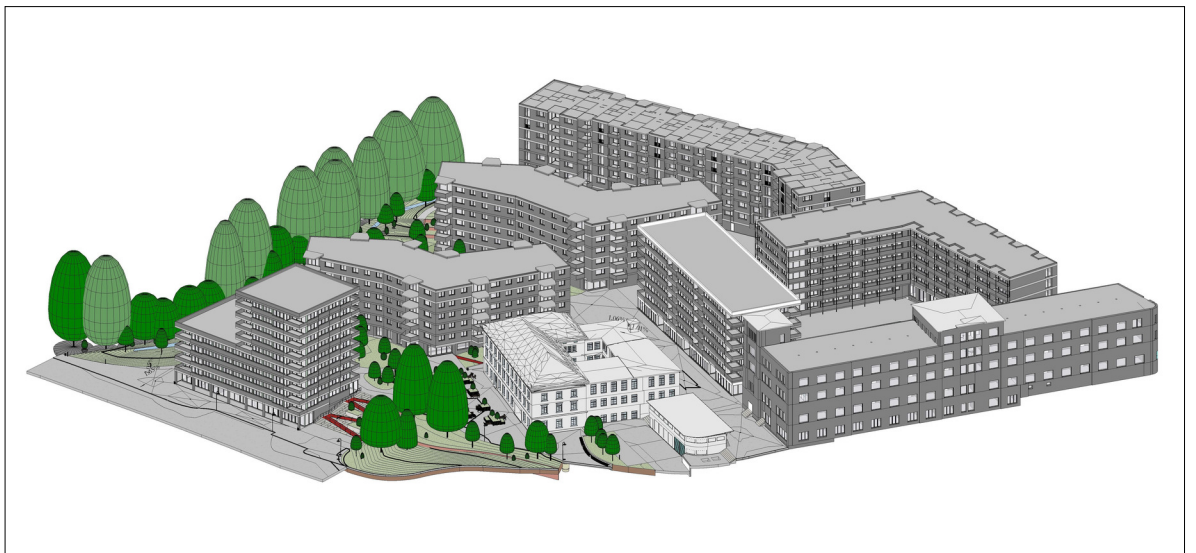
Vorprojektplan
Eigene Darstellung



Schnitt durch das Feldmühleareal
Eigene Darstellung



3D-Modell
Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Christian Graf,
Jana Stoll

Korreferent

Christophe Rentzel,
Salathé Gartenkultur
AG

Themengebiet

Landschaftsarchitektur